

Die Grünen

Klimaschutz im Cuxland

KREIS CUXHAVEN. Zur Kreisversammlung laden Bündnis 90/Die Grünen im Kreis Cuxhaven für **Dienstag, 18. Februar**, ein. Beginn ist um 19 Uhr in Schiffdorf, Ortsteil Wehden, Gasthof Waldwinkel, Debstedter Straße 46.

Die Grünen wollen sich einem aktuellen Thema widmen: Wie sieht es mit dem Klimaschutz im Kreis Cuxhaven aus? Was ist geplant, was umgesetzt? Nach Ansicht der Grünen genügt es nicht, allgemeine Ziele zu verabschieden, Handeln sei wichtig. So wird die Vorsitzende des Kreis-Ausschusses für Umwelt, Klima-, Verbraucherschutz und Landwirtschaft, Eva Viehoff, die bislang realisierten Schritte sowie Vorhaben auf Landkreisebene darstellen. Die Klimaschutzbeauftragten der Städte und Gemeinden sind eingeladen, über ihre Konzepte zu berichten. Die Kreis-Grünen wollen ab 21 Uhr ihre Delegierten für die nächsten Landes- und Bundesversammlungen wählen. (red)

Erfahrungsaustausch

Selbsthilfe für Parkinsonkranke

OTTERNDORF/ CUXHAVEN. Die Parkinson Selbsthilfegruppe Cuxhaven trifft sich am **Dienstag, 18. Februar**, um 15 Uhr in der Stadt-scheune Otterndorf, Sackstraße 4, zum Erfahrungsaustausch. Bei Kaffee und Kuchen werden die persönlichen Erkenntnisse rund um den Parkinson ausgetauscht. Interessierte Betroffene und Angehörige sind an dem Treffen der Cuxhavener Selbsthilfegruppe herzlich willkommen. Ansprechpartner ist Sven Möller-Mahler, Telefon (0 47 23) 45 18. (red)



„Hänsel und Gretel“, gespielt und getanzt von Alina Hass und Marlene Busch, standen im Mittelpunkt des ersten Teils des Abends, der sich mit wechselnden Themen um das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm drehte. Fotos: Sassen

Ballettnachwuchs ganz groß

94 Schülerinnen von Petra Saavedra zeigten ihr ganzes tänzerisches Können in einer großen Bühnenshow

Von Thomas Sassen

CUXHAVEN. Tosender Applaus in der fast voll besetzten Kugelbake-Halle. Was war los? Stand ein Weltstar auf der Bühne? Nein, viel besser. Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte begeisterten sich an den Tanzauführungen der Elevinnen der Tanzschule Petra Saavedra, die zur großen Jahresvorstellung eingeladen hatte. Es wurde ein großer Abend für die Darsteller und deren Fans.

94 Ballettschülerinnen im Alter von fünf bis 25 Jahren wirbelten in 29 Tänzen über die große Bühne in meist farbenprächtigen Kostümen, die allein schon ein Hingucker waren. Im Mittelpunkt stand diesmal die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ nach Engelbert Humperdinck. Alina Hass und Marlene Busch spielten mit Hingabe das Geschwisterpaar, das von der Hexe, wunderbar verkörpert von Jolien Großmann bedroht und umtanzt wurde. Publikumsliebhaber waren die Minitänzerinnen, die Hänsel und

Gretel, als Engel verkleidet, im dunklen Wald mutig beistanden. Wunderbar. Leider passte das Opernformat mit den üppigen Gesangseinlagen vom Band nicht immer zu den Darstellerinnen, die teilweise aufgrund des langatmigen Gesangs ein wenig überfordert waren.

Moderne Rhythmen

Das änderte sich sofort, als moderne Rhythmen aus den Boxen wummerten. Jetzt konnten die Mädchen die Musik in Bewegung umsetzen, wie es ihrem Temperament entspricht. Eine bemerkenswerte Leistung zeigten auch die Stepp-Tänzerinnen. In erdferbenen Faltenröcken formierten sie sich zum Reihentanz und brachten mit ihren stahlbesetzten Tanzschuhen den Bühnenboden zum Klingen, ganz nach den großen Vorbildern aus Irland. Nach einer Pause dann der dritte Teil der etwa zweieinhalbstündigen Show. Diesmal wurde es ruhiger und das Bühnenbild meist dunkler, denn das moderne Tanzstück, das Petra Saavedra in enger

Abstimmung mit ihren 15 Schülerinnen choreografiert hatte, drehte sich um das Themenfeld Nacht und Schlafen. Nun konnten die Modern-Dance-Schülerinnen zeigen, was sie gelernt haben. Geschick und ideenreich setzten die 14- bis 23-Jährigen das interessante Thema in Bewegung um und

spielten dabei mit den Gefühlen Angst, Hoffnung und Freude. Einen gelungenen Abschluss schaffte das Team mit einer getanzten Kissenschlacht. Damit entließen die Darstellerinnen und das Publikum, das sich mit einem anhaltenden Applaus bedankte, beschwingt in die Nacht.



Eine weitere Szene aus „Hänsel und Gretel“: die Hexe, getanzt von Jolien Großmann, als Gegenspielerin zu den schützenden „guten Geistern“.



Der Auftritt der **Streettänzerinnen** überzeugte durch Rhythmus, Tempo, Kraft und Koordination.



Typischen **Balletttanz** zeigten die jungen Frauen in dieser Szene von „Hänsel und Gretel“.

AAG-Schüler beweist Informatik-Geschick

Nils Lange hat den ersten Platz beim Jugend- und Bundeswettbewerb Informatik geholt

CUXHAVEN. Das Fach Informatik hat eine erhebliche Aufwertung durch den niedersächsischen Kultusminister Grant Hendrik Tonne erhalten. Er hat angekündigt, dass Informatik ab 2023 in allen niedersächsischen allgemeinbildenden Schulen zum Pflichtfach ab Klasse 9 werde.

Am Amandus-Abendroth-Gymnasium (AAG) wurde schon in den vergangenen Jahren ein attraktives Angebot im Bereich der neuen Technologien für Schüler von der 5. Klasse bis zum Abitur aufgebaut. Was für die jüngeren Schüler bisher nur im AG-Bereich möglich war, wird bald Teil des regulären Unterrichts, sodass möglicherweise bald der dringend benötigte Informatik-Nachwuchs aus dem Cuxland kommt.

In diesem Jahr trugen die Bemühungen des Faches am AAG erstmals deutlich sichtbare Blüten. Der Elfklässler Nils Lange hat die drei Runden des Jugendwettbewerbs Informatik mit Bravour absolviert und holte nun den ersten Preis bei dem Wettbewerb.

Der Jugendwettbewerb steht allen Schülern bis zum Abitur offen. Dabei werden die ersten beiden Runden online mithilfe einer grafischen Programmiersprache durchgeführt. In der dritten Runde geht es dann um das tiefere Verständnis algorithmischer Probleme und deren Lösung.

Nils Lange hat dafür in der Sprache Python programmiert, musste seine Lösungsansätze und deren Umsetzung ausführlich dokumentieren und als Wettbe-

werbsbeitrag bei einer Jury einreichen. Gleichzeitig konnte sich Lange dazu entscheiden, eine weitere anspruchsvolle Aufgabe zu lösen, womit er auch an der 1. Runde des Bundeswettbewerbs Informatik teilgenommen hat, die er kürzlich ebenfalls mit einem 1. Preis abschließen konnte.

Nun geht es mit noch kniffligeren Problemen in die 2. Runde. Dass sich die viele Arbeit und das Engagement nicht nur für die persönliche Entwicklung lohnen, zeigt ein Blick auf die Hauptpreise des Bundeswettbewerbes – dort winken unter anderem ein Stipendium oder die Aufnahme in das deutsche Team für die Internationale Informatik-Olympiade (IOI). Wer Interesse hat und ebenfalls in den Jugendwettbewerb einstei-



Nils Lange strahlt – und kann stolz auf sich sein. Foto: red

gen möchte, hat jetzt noch die Gelegenheit dazu: Die neue Runde beginnt am 24. Februar. Jeder kann sich auf der Wettbewerbsseite eigenständig dafür registrieren. (red)

www.bwinf.de/jugendwettbewerb/

Kurz notiert

Ausgewählte Texte

Lesekurs für alte Handschriften in der VHS

CUXHAVEN. Sie haben auf dem Dachboden alte Unterlagen gefunden und haben Schwierigkeiten beim Entziffern? Sie wollen sich im Archiv historische Dokumente anschauen, kommen aber mit der Schrift nur schwer zu recht?

Dann sind Sie im Kurs der Volkshochschule Cuxhaven richtig. Im Lesekurs für alte Handschriften werden ausgewählte Texte aus dem Stadtarchiv Cuxhaven aus verschiedenen Epochen – vom Spätmittelalter bis zum 20. Jahrhundert – unter die Lupe genommen. Jede Schrift ist anders, aber mit etwas Übung, Geduld und ein paar Tipps geht das Lesen allmählich immer besser.

Fünf Termine

Der Kurs unter der Leitung von Friedhelm Gleiß, Leiter des Cuxhavener Stadtarchivs, beginnt am **Donnerstag, 20. Februar**, um 19 Uhr und dauert eineinhalb Stunden. Es sind fünf Termine angesetzt. Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule kurzfristig unter Telefon (0 47 21) 7 35 20 entgegen. (red/jp)

Volkshochschule

Erkrankung: Lungensport unter Anleitung

CUXHAVEN. „Lungensport macht fit zum Atmen“, verspricht die Volkshochschule Cuxhaven, die Lutz Fißler als Dozent für den Kurs „Lungensport“ verpflichtet hat. In dieser Veranstaltung können Menschen mit Erkrankungen der Lunge (COPD, Asthma bronchiale, chronische Bronchitis, Lungenemphysem, nach Lungenoperationen) unter Anleitung eines erfahrenen Übungsleiters diesen speziellen Sport kennenlernen.

Gezielte körperliche Belastung

Er ist speziell für Personen mit Atemwegserkrankungen entwickelt worden, um durch eine gezielte körperliche Belastung die Folgen der Erkrankung zu lindern beziehungsweise zu überwinden.

Der Kurs, der vier Termine umfasst, beginnt am **Donnerstag, 27. Februar**, um 15 Uhr im Lokschuppen vom Bürgerbahnhof. Die Kosten belaufen sich auf 60 Euro. Weitere Auskünfte erteilt die VHS, Marienstraße 37c, die unter Telefon (0 47 21) 7 35 20 auch die Anmeldungen entgegennimmt. (red/jp)

Volkshochschule

Selbstsicherheit: Starke Mädchen – starke Jungen

CUXHAVEN. Im Kurs „Starke Mädchen – starke Jungen“ schult Dozent Alfred Nesper junge Leute in den Bereichen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Kinder lernen die eigene Sicherheit im Alltag zu stärken und bewusster mit ihrer Körpersprache, Stimme, Blick, Gestik und Mimik umzugehen.

In Rollenspielen werden Handlungsspielräume für erlebte oder befürchtete Situationen ausprobiert. Dazu werden einfache und alltagstaugliche Techniken aus dem Kampfsport vermittelt. Bei allem Ernst soll der Spaß dabei nicht zu kurz kommen.

Der Kurs, der sich an junge Leute im Alter von 8 bis 15 Jahren richtet, findet am **Sonntag, 29. Februar**, in der Zeit zwischen 10 und 16 Uhr statt. Es wird ein Kostenbeitrag von 26 Euro erhoben. Weitere Auskünfte erteilt die VHS Cuxhaven, Marienstraße 37c, Telefon (0 47 21) 7 35 20, die auch die Anmeldungen entgegennimmt. (red/jp)

Ihr Draht zu uns

(0 47 21) 585- oder

(0 47 51) 901-

Leser- / Zustellservice: -333

Lokalredaktion:

Kai Koppe (kop)	-377
Wiebke Kramp (wip)	-169
Kai-Christian Krieschen (kk)	-355
Frank Lütt (fliu)	-368
Jens-Christian Mangels (man)	-182
Denice May (may)	-320
Jens Potschka (jp)	-362
Maren Reese-Winne (mr)	-391
Ulrich Rohde (ur)	-318
Thomas Sassen (tas)	-374
Egbert Schröder (es)	-168
Thomas Schult (ts)	-220
Jara Tiedemann (ja)	-376
Jan Unruh (jun)	-367
Herwig V. Witthohn (hwi)	-393

Online-Redaktion:

Christoph Käfer (kae)	-303
Marcel Kolbenstetter (mak)	-208
Joscha Kuczorra (jok)	-233
redaktion@cuxonline.de	

Cuxhavener Nachrichten

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven www.cn-online.de

Geschäftsführung: Ralf Drossner

Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (Stv.)

Redaktionsleitung: Ulrich Rohde, Christoph Käfer (kommissarisch, V.i.S.d.P.)

Mantelredaktion: Christoph Linne, Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven

Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Sämtliche Inhalte unserer Angebote – Print und Digital – sind – wenn sie nicht von Dritten eingestellt wurden – urheberrechtlich und markenrechtlich geschütztes geistiges Eigentum. Auch von Dritten eingestellte Inhalte sind nicht frei nutzbar, sondern für die jeweiligen Nutzer oder Rechteinhaber als geistiges Eigentum geschützt. Als Leser bzw. Nutzer unserer Medienangebote dürfen Sie unsere und die von Dritten in das Angebot eingestellten Inhalte zu privaten und schulischen Zwecken nutzen, nicht aber selbst publizieren oder kommerziell verwenden, das gilt auch für die Verbreitung in sozialen Netzwerken. Auch bei der Erlaubnis privaten und schulischen Nutzung dürfen die Inhalte nicht verändert werden, insbesondere dürfen Copyright-Hinweise oder andere Hinweise auf Rechte und/oder Eigentum Dritter nicht entfernt werden. Bei Erlaubten Nutzungen ist in jedem Fall die Quelle zu nennen. Für alle weiteren Nutzungen bedarf es unserer ausdrücklichen vorherigen Zustimmung. Ansprechpartner ist Christoph Käfer, ckaefer@cuxonline.de, Telefon (04721) 585-303